

Fenstertypen

Typ 2.1.a	1-flügelig, Dreh-Kipp 1,20 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 3.1.a	2-flügelig, Dreh-Kipp 2,40 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 4.1.a	3-flügelig, Dreh-Kipp 3,60 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 5.1.a	4-flügelig, Dreh-Kipp 4,80 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 6.1.a	5-flügelig, Dreh-Kipp 6,00 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 7.1.a	6-flügelig, Dreh-Kipp 7,20 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 1.1.b	1-flügelig, Dreh-Kipp 0,80 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung ohne außenliegendem Sonnenschutz g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 2.1.b	1-flügelig, Dreh-Kipp 1,20 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung ohne außenliegendem Sonnenschutz g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 3.1.b	2-flügelig, Dreh-Kipp 2,40 x 2,19 m	2-fach Wärmeschutzverglasung ohne außenliegendem Sonnenschutz g = 0,60 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 2.2.a	1-flügelig, Dreh-Kipp 1,20 x 2,19 m	2-fach Sonnenschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,33 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 3.2.a	2-flügelig, Dreh-Kipp 2,40 x 2,19 m	2-fach Sonnenschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,33 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 4.2.a	3-flügelig, Dreh-Kipp 3,60 x 2,19 m	2-fach Sonnenschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,33 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)
Typ 3.2.ax	2-flügelig, Dreh-Kipp 2,40 x 2,19 m	2-fach bzw. 3-fach Sonnenschutzverglasung mit außenliegendem Sonnenschutz Farbe Sonnenschutz gemäß FMK g = 0,40 Uw = 1,40 W/(m²K) R' w.ges = 30dB (Rw,P = 32dB)

Legende

	Wanddurchbruch		Stahlbeton	Raumnummer: 1.02	Raum Ebene
	Wandschilz		Stb-Fertigteil	Türnummer: T.1.02.1	Tür Ebene
	Deckendurchbruch		Wärmedämmung	Fensternummer: F.1.02.1	Fenster Ebene
	Bodendurchbruch		Trockenestrich mit Fußbodenheizung		
	Bewegungsfäche 1.20m / 1.20m		Heizestrich mit Fußbodenheizung		
	Bewegungsfäche 1.50m / 1.50m		Dämmung Mineralwolle 1m breit im Dachaufbau		
	Bodenentwurf		Dämmung Steinwolle A1, Schneelast ≥ 1000'N		
	Darstellung Türen nur schematisch Ausführung siehe Türliste		Wärungsweg Dach auf Bauteilschutzmatte auf Bauteilschutzschicht in Bereich Gefälleabfuhrung / im Bereich MWo		
	Dichtung		Brandschutzanforderung		
			Metallständerwandkonstruktion mit doppelter Isolierung		
			Metallständerwandkonstruktion mit gleitenden Deckenanschluss		
			Fertigkonstruktion		
			Robbaukonstruktion		

Ausführung nur nach Freigabe Architekt!
Alle Maße sind vor der Ausführung zu prüfen, soweit erforderlich örtlich zu messen. Toleranzen sind in Bezug auf die Bestandsbauteile unbedingt zu berücksichtigen. Differenzen sind VOR der Ausführung mit der Bauleitung zu klären. Bedenken gegen die geplante Ausführung, als auch Unstimmigkeiten in Plänen und sonstigen Ausführungsunterlagen, sind mit der Bauleitung vor der Ausführung zu klären.
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen des Tragwerksplaners, den Ausführungsplänen der Technischen Gebäudeausrüstung, den freigegebenen Werkplänen der ausführenden Firmen und den technischen Baubestimmungen. Bei Aussagen zu Brandschutzanforderungen haben die Angaben aus dem Brandschutzkonzept Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zum Tragwerk haben die Angaben aus der Statik Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zur Freiraumplanung haben die Angaben aus der Außenanlagenplanung Vorrang vor den Angaben in den Architekturplänen. Bei Aussagen zur Freiraumplanung ausführen. Alle angegebenen Schalldämmwerte beziehen sich auf Bauteile in betriebsfähigem Zustand, sofern nicht anders gekennzeichnet.
Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Tür-, Fenster- sowie Brüstungshöhen auf die Oberkante Fertigfußboden!
Die Hersteller der Durchdringungen sind nach Freigabe durch die Fachplanung und die Bauleitung.
Darstellung der Trockenbau (Blaue Anstriche Ecken) nur schematisch. Trockenbauwände sind an Anschluss an geputzte Innenwände so auszuführen, dass die Beplankung bündig mit der Fußbodenfläche verläuft. GK-Wände sind entsprechend Herstelleranweisung fachgerecht auszuführen! Maßgebende Angaben zum Trockenbau sind in den Grundrissplänen EG OG Trockenbau zu berücksichtigen.
Beim Schulhaus sind Kanten im Inneren-, wie Außenraum gem. Schulbauteile bis zu einer Höhe 2m über OK FFB mit einer Rundung R20mm, oder einer vergleichbaren Fase auszuführen.



Allgemeine Hinweise: Die Planung ist gültig ausschließlich im Zusammenhang mit den Planungsbestandteilen sämtlicher Fachplaner. Bauteildimensionen sind entsprechend der Tragwerksplanung, dem Nachweis zur Energieeinsparverordnung und dem Schallschutznachweis zu entnehmen. Bei Widersprüchen zwischen den zueinander gehörenden Fachplanungsteilen ist der/die Entwurfsverfasser/in zu kontaktieren und Klärung herbeizuführen. Alle Angaben sind durch den AN eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Gegebenenfalls notwendige Anpassungen von Planung und Ausführung sind nach vorheriger Abstimmung mit dem Architekten und dem Bauherrn eigenverantwortlich durch den Auftragnehmer auszuführen. Alle Bauteile sind nach Angabe Stahl und korrosionsschutz entsprechend der örtlichen Erfordernisse auszuführen. Der AN ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Leistung eine Werkstattplanung anzufertigen und diese dem AG zur Freigabe vorzulegen. Eine angemessene Prüfrisikofrist von 10 AT für den AG ist zu berücksichtigen.

C	24.10.24	301-305 Pos. Schriftzug Schule, Hort; stat. Kopplung FE, Pos. Anbauteile HLS+ELT		OH	SME
B	02.10.24	301-305 Planfreigabe; Anbauteile ELT/HLS; Bauphysik Fenster; Platteneinteilung		OH	SME
A	13.11.23	Vorabzug 1. Planstand Architektur UPS		JS	SMe
Index	Datum	Vorabzug 1. Planstand Architektur UPS	Änderung		gezeichnet: SMe

Vorabzug: ±0.00 = 206,00m DHHN2016

Bauer:	Große Kreisstadt Döbeln Der Oberbürgermeister Oberrück 1, 04720 Döbeln	Unterschrift
Projektleitung:		
Architekt:		Unterschrift
Außenanlagen:	HLS-Planung	
Tragwerksplanung:	Planung Elt	
Tiefbau und Medienplanung:	Fachplaner:	

Projekt: Schulstandort Döbeln Ost
Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort

Planstadium: Ansicht West

Planungsphase: Ausführungsplanung

bearbeitet: JS

geprüft: SMe

Maßstab: 1:50

Plandatum: 13.11.2023

Planstatus: Freigabeplan

Planer: 302

Index: C

2003_DÖB_SCH

Projektname: 2003_DÖB_SCH

Plansteller: Phase: Gewerk: AN W 302 C F

Blattnummer: Index: Status

Wichtig: Diese Vervielfältigung dieses Dokuments, Vervielfältigung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.